

Newsletter für den 18.09.2025



"Warum zählt ihr Geld dar für das, was kein Brot ist, und euren sauren Verdienst für das, was nicht satt macht? Hört doch auf mich, so werdet ihr Gutes essen" (Jes 55,2).

Der Prophet Jesaja stellt eine unbequeme Frage. Ursprünglich richteten sich diese Worte an ein Volk, das nach dem babylonischen Exil erschöpft und orientierungslos war. Viele suchten ihr Glück, indem sie sich mit Nachbarn verbündeten, auf Wohlstand und wirtschaftliche Absicherung setzten. Wieder andere hielten zwar religiöse Formen und Feste ein, doch echte Erfüllung blieb aus.

Jesaja ruft sie zurück zu Gott, der allein wahres Leben schenkt: "Hört doch auf mich, so werdet ihr Gutes essen."

Das klingt vielleicht abstrakt - und doch kennen wir es selbst: Wir scrollen stundenlang am Smartphone, kaufen Dinge, die wir kaum brauchen, arbeiten uns ab für Status und Anerkennung - und merken trotzdem, dass etwas fehlt. Vieles, wofür wir Zeit, Kraft und Geld ausgeben, ist wie "kein Brot": Es stillt den Hunger der Seele nicht. Jesajas Frage lädt uns ein, ehrlich zu prüfen, was uns wirklich erfüllt. Sie fordert uns heraus, Gottes Einladung neu zu hören.

Aus der Fastenzeit kennen wir das bewusst gewählte Verzichten. Es ist nicht nur ein Nein zum Überfluss, sondern ein Ja zu dem, was aus ausmachen kann.

Ich denke, dass es neben der Erfahrung der Leere und des "Hungers auf mehr" auch die gegenteilige Erfahrung gibt: Da, wo Menschen sich für andere engagieren - in Kirche, Vereinen, Nachbar*innenschaft oder Politik -, wo Herzblut hineinfließt, wo wir uns einsetzen für Gerechtigkeit und Frieden. Das kann anstrengend sein, manchmal auch zermürend. Aber genau dort geschieht oft das Gegenteil von innerer Leere: Da sein für andere erfüllt. Es ist Arbeit an der Seite Gottes, in der schon jetzt ein Schimmer von Gottes neuer Welt aufleuchtet.

Und wenn dir dabei einmal die Puste ausgeht, wenn das Tun scheinbar zu nichts führt, gilt diese Verheißung: "Das Wort, das aus meinem Munde geht, wird nicht wieder leer zu mir"

zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende." (Jes 55,11).

So bleibt am Ende nicht Forderung, sondern Zusage: Gott lädt uns ein, uns von ihm nähren zu lassen. Er schenkt, was wir aus eigener Kraft nicht schaffen: echte Erfüllung, Frieden für unser Herz und eine Liebe, die nicht leerläuft. Wer auf Gott hört, wird satt - nicht nur für diesen Augenblick, sondern mit einer Nahrung, die bleibt.

Einen gesegneten Tag wünschen

Raili Volmert und Martin Jordan

Gottesdienste in der Gemeinde

Am Sonntag, den 21.09.2025 begehen wir um 10:30 Uhr den Gottesdienst in der Kirche Lintorf. Den Gottesdienst hält Pfr. Martin Jordan.

Ebenfalls am Sonntag, den 21.09.2025, treffen sich um 11:45 Uhr im Gemeindezentrum Lintorf, die Kirchenschafe- und mäuse.

Am Sonntag, den 28.09.2025 findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst mit Einführung von Frau Schmidt UND anschließender Gemeindeversammlung in der Kirche Angermund statt. Den Gottesdienst hält Pfarrer Jordan

Das Presbyterium lädt ein zur

Gemeindeversammlung

**um ca. 11:45 Uhr
am Sonntag, den 28.09.2025,
im Anschluss an den Gottesdienst,
in die Ev. Kirche Angermund,
An den Linden 9,
40489 Düsseldorf**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Personal-Neuzugänge
3. Aktueller Stand der finanziellen Entwicklung der Kirchengemeinde
4. Aktueller Stand der Überlegung zur Gebäudesituation der Gemeinde
5. Verschiedenes

KLEIDERTAUSCHBÖRSE



**Am Mittwoch, den 01. Oktober 2025
von 10.00 - 14.00 Uhr**

**im Pfarrhaus der evangelischen Kirchengemeinde Lintorf-
Angermund, Konrad-Adenauer-Platz 11.**

Ordnung im Kleiderschrank ☺

Tauschen statt wegwerfen ist hier das Motto.

Jede/r Besucher*in sollte 1 – 10 Kleidungsstücke oder
Accessoires in gutem und sauberem Zustand zum Tauschen
mitbringen. (Bitte keine Unterwäsche und keine Schuhe!)
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Auch ohne Tauschkleidung sind die Besucher*innen
willkommen und können gerne stöbern und gegen eine kleine
Spende Kleidungsstücke mitnehmen.

Sollten am Ende der Veranstaltung Kleidungsstücke übrig
bleiben werden diese an das Friedensdorf in Oberhausen
gespendet.

Nähere Informationen im:

Aktivtreff 60plus

Krummenweger Straße 1, Lintorf, Tel. 02102/316 11